



Liedtexte

Christof Fankhauser
Hofmattstrasse 41a
4950 Huttwil
062 / 965 43 16

mail@christoffankhauser.ch
www.christoffankhauser.ch

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

1 Wo Gott d Wält het gmacht

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Wo Gott d Wält het gmacht,
hei d Ängel glacht,
hei tanzet, sy gsprunge,
der Morgestärn het gsunge.
D Böim hei mit de Zweige gchlatschet,
alli Bäch hei plitschet, platschet.
Wär i dert gsi,
i hätt gseit:
Häb Dank, Gott,
für die Herrlichkeit!
Mir wie Sorg ha,
dass nüt verheit!

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

2 Du schänksch mer dyni Wält

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Mond u Sunne,
Tier u Pflanze,
Stärne, wo am Himel tanze,
Wasserwirbel,
Wulkespiel.
I danke, Gott,
du gisch mer viel.
Du schänksch mer Dyni Wält,
höischisch ke Rappe Gäld.

Wasser sprudle,
Chinder trudle,
Vögel pfyffe,
Öpfel ryffe,
es Windli wäiht,
e Guggel chräiht.
Liebe Gott, Dir singe mir,
danke für alli Pracht,
wo Du für üs hesch gmacht.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

3 Wien es Fescht vo Liecht u Tön

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Liebe Gott, dy Wält isch schön,
wie nes Fescht vo Liecht u Tön,
wie ne Spielplatz, für d Ärdchind.
Mir chöme gschwind.

Di brune, di rote, di wysse, di gälbe,
niemer darf fähle.
Alli sy mer dyni Gescht
am grosse Ärdfescht.

Mir teile zäme ds Brot,
niemer lydet Not.
Gott, schick Dy Friede uf Ärde!
De chöi mer Gschwüschterti wärde.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

4 Rägeboge

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Rägeboge,
sibefarbigi, lüchtigi Brügg,
stygisch zum Himel uf,
chunnsch wieder zrugg zur Ärde,
bisch wie ne Brief vo Gott, wo seit:
„I wott euch Fröid u Liecht u Farbe schänke.
Heit Friede, Mönsche, tüet a Himel danke!“

Rägeboge,
sibefarbigi, lüchtigi Brügg,
stygisch zum Himel uf,
chunnsch wieder zrugg zur Ärde,
bisch wie ne Brief vo Gott, wo seit:
„Zwüsche de Mönsche, de Pflanze, de Tier u dr Ärde
muess ändlech Friede wärde!“

(gesprochen)

S git Chind, die hei kes Huus, göh niene y und uus!
S git Chind, die hei ke Tisch, wo ds Ässe drufe isch.
S git Chind, die hei kes Bett, nume dr Bode, u dä isch hert.

Das Eländ ir Wält lat mir e ke Rueh,
möcht öppis mache, möcht öppis tue!
Statt gänggele, vilecht e chly spare u schänke,
muess lehre a di Andere danke!
Möchte ou öppis Gä, nid geng nume näh.
Wen i gross bi, mach i no meh,
Liebe Gott, Du wirsch es gseh!
Häb du Erbarme mit allne Arme!
Häb ou Erbarme mit üs ryche Arme!
Wehr Gott aller Not!

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

5 Der Tag faat a

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Gott, dy Sunne isch da,
der Tag faat a!
Di chlyne Chind,
d Schaf u d Rind,
d Chüe u der Stier,
di wilde Tier,
d Vögel am Himel,
ds Fischegwimmel,
Himel u Ärdepracht
hesch Du erfunde u gmacht.
Wär Schnuuf u Stimm het,
söll Dir singe!
Ds schönschte Lied
zu Dyre Ehr
singt der Blauwal
töif unde im Meer.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

6 Sunnesträhle wett i faa

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Sunnesträhle wett i faa,
und i mine Hände haa.

Liebe Gott, Di wett i haa,
Tag u Nacht Di nid la gaa.

Liebe Gott, tue du mi faa,
tue mi fescht u feschter haa,
Liebe Gott, tue du mi faa,
la mi nie la gah!

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

7 Vo de Chlyne vo de Fyne

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Jesus het gseit:

„Heit Sorg zu de Chlyne, zu de Fyne, zu de Chind!

Ihri Ängel flüge gschwind,

schnäller no als ds Liecht, als der Ton

vor Gottes Thron,

gseh allzyt sys Gsicht

u gäbe Bricht

vo de Chlyne, vo de Fyne, vo de Chind.“ -

Ou vo mir!

So bin i, Gott, ganz nach by Dir.

(gesprochen)

Mängisch ligen i nöime u tröime,

i chönnt i Himel flüge.

Uf einisch - i tue nid lüge -

Chan i flüge,

fahre wie ne Ragete ds düruf,

u scho gly am Mond, a de Sterne,

a dr Sunne verby.

Jitz müesst i di, Gott,

doch finde u gseh.

Aber d' Ouge tüe mer weh,

dr Glanz isch z gross,

un i merke, dass i bloss

nöime tue tröime.

Ke Mönsch cha Di, Gott, gseh.

I weiss no meh: I darf bätte,

Du losisch mr zue,

so chan i Di finde

u das isch gnue!

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

8 Öbi sitze oder stah

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Öbi sitze oder stah,
öbi liege oder gah,
Liebe Gott, du bisch da.

Was i mache, was i tue,
bi dr Arbeit, bi dr Rueh,
Liebe Gott, Du luegsch zue.

Öbi rede oder lache,
schimpfe, chrääje Gschpässli mache:
Du kennsch alli mini Wort,
bisch bi mir a jedem Ort,
grosse, wunderbare Gott.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

9 Vom Himmelshuus

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Gott, du schicksch vom Himmelshuus
dyni liebe Ängel uus.
Die tüe d Flügel spreite,
tüe üs Tag u Nacht begleite.
Liebe Gott, bis nach derby,
dert wo d Chind u d Ängel sy.

(gesprochen)

I bi wie ne Boum,
wo mit de Wurzle
i d Ärde abe reckt,
wo wachst und sech streckt,
wo am Wasserbach steit
u grüeni Bletter treit.
Du, Gott,
bisch my Himelssunne,
mys Läbeswasser,
my Himmelsbrunne!
Schänk Blüete u Frücht
a my Läbesboum,
u gi mr hüt z Nacht
e guete Troum.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

10 Zu Gott wott i gah

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

I weiss nid, wohär i bi cho.
I weiss nid, wohi dass i gah.
I weiss mängisch nid, wär i bi.
Wie chunnts, dass i cha fröhlich sy?

I chume vo Gott,
zu Gott wott i gah.

Christus, du bisch wie ne guldigi Brügg.
Du bringsch mi i Himel zrügg.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

11 Vo allne Syte

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Vo allne Syte
bisch Du um mi,
Liebe Gott, das merken i.
Me cha di nid gseh,
Du chunnsch nie vüre,
mängisch dünkts mi,
i chönn Di gspüre:
Ha plötzlech Chraft wie ne Lõi
u schnälli Bei wie nes Ross.
Mit Dir, Gott, chan i Muure überspringe,
bis zum Himel ufe singe!

(gesprochen)
Gott, du bisch um mi
wie ne Schale,
wo mi schützt u stützt,
wo mi het u treit, dass nüt verheit.
Gott, häb mi guet,
u wen i Angscht ha, gi mr Muet.

Gott, du bisch um mi
wie nes wyts, weichs Tuech,
won i mi dry lyre cha,
Wermi gspüre u Fride ha.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

12 Der Tag isch verby

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Der Tag isch verby, i singe no chly
u dänke derby a alls, wo isch gsy:
a ds Lingge, a ds Rächte,
a ds Guete, a ds Schlächte.
Bi lieb gsy, ha glacht, ha chly Dummheite gmacht,
ha grännet u wieder glacht.
Sunne u Räge, Fröid u Plag
ghöre halt i Chindertag.
Jitz bin i fescht müed
u möcht, dass Gott mi bhüet.

13 Der Mond u d Sterne, myni Fründe

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Der Mond u d Sterne, myni Fründe,
tüe mir im Dunkle lüchte, zünde.
Für die längi, fyschteri Nacht
sy d Himmelsliechter gmacht.
Du, Gott, bisch mit dyne Ängel da,
drum chan i es bhüetets Schläfli ha.

(gesprochen)

So höch wie dr Himel steit,
so wyt, wie d Wolke geit,
so tief wie ds Meer,
so warm wie ds Füür:
so höch,
so wyt,
so tief,
so warm
isch Gott, Dy Liebi,
drum bin i nie arm.
Drzue han i vil schöni Sache
u Lüt, wo mit mr läbe u lache.
Mir falle d Ouge zue.
Schänk mr gueti Rueh!

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

14 Der Himel mit de Stärne

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Der Himel mit de Stärne,
dr Öpfel mit de Chärne,
ds Söili mit de Färli,
d Roupe mit sydige Häärli -
alle Glanz u alles Läbe
schänksch Du, grosse Gott, vergäbe.
Himmelsglanz u Stärnepracht:
Liebe Gott, guet Nacht.

15 Mach my Fyschteri häll

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

My Tag isch verby,
schön isch er gsy,
wie ne farbig, glänzige Märmel.
Är dräiht sech u rugetet dervo,
d Nacht wott ufecho.
Liebe Gott, chumm schnäll,
mach my Fyschteri häll.

(gesprochen)

We's fyschteret, chunnt d Angscht:
I chrugle mi zäme im Bett
u wett,
i wär e Igel.
Möcht längi, spitzi Stachle ha,
dass mi keine packe cha.

We's fyschteret, chunnt d Angscht:
's chlepft i de Wänd,
i falte d Händ:
Gott, nimm dä schwär Stei
vo Angscht,
chumm u mach
mi frei!

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

16 Mir liege im Friede

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Mir liege im Friede, bald schlafe mer zfriede.
Wüll Gott üs Chind tuet bhüete u schone,
chöi mir hie unde glücklech wohne.
Drum schlafe mer zfriede, drum hei mer der Friede.

Mir liege im Friede, bald schlafe mer zfriede.
Wüll Du, Gott, über d Chinder tuesch wache,
chöi mir im Troum u Schlaf no lache.
Drum schlafe mer zfriede, drum hei mer der Friede.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

17 Lieb’Gott, chumm, bis um mi um

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Lieb’Gott, chumm, bis um mi um,
ringsetum um mi um,
dass i gar kei Angscht muess ha
u im Friede schlafe cha.

Lieb’Gott, chumm, bis um mi um,
ringsetum um mi um,
obe, unde, hinde, vorne,
linggs u rächts, ringsetum, um mi um,
dass i gar kei Angscht muess ha
u im Friede schlafe cha!

(gesprochen)

Dr Lieb’Gott i syr Rueh

luegt allne Mönsche zue.

U my Ängel wunderbar, unsichtbar,

fyn u sacht,

sitzt am Bett u haltet Wacht.

Liedtexte zur CD „Chinderpsalter“ von Christof Fankhauser

18 Chind i wott di trage

Melodie: Christof Fankhauser

Text: Verena Morgenthaler

Gott, wo d Wält treit, dä seit:
Chind, i wott di trage.
Gott, wo d Wält treit, dä seit:
kes Unglück darf di plage.
Würdsch uf ne Schlange trappe,
si dörft nid nach dir schnappe.
Ke Tiger, ke Löi, ke Drache
darf dir öppis mache.
Ängel tüe d Flügel usbreite,
der _____ (David) behüete, begleite

Gott, wo d Wält treit, dä seit:
Chind, i wott di trage.
Gott, wo d Wält treit, dä seit:
niemer darf di plage.
Der Hund darf di nid bysse,
Darf d Chleider nid verrysse.
Ds Ross darf di nid stüpfle,
ke Blitz darf di erchlüpfle.
Ängel tüe d Flügel usbreite,
tüe d _____ (Satia) behüete, begleite.